

Nahezu alles im Lot bei der Feuerwehr in Brigachtal

Von Florian Hahnel 20.01.2019 - 17:18 Uhr



Folgende Feuerwehrleute sind um eine Auszeichnung reicher, Bürgermeister Michael Schmitt (links) ist bezüglich "seiner" Floriansjünger sorgenfrei (von links): Michael Letulé, Martin Strobel, Bernhard Kraus, Sascha Eichkorn, Udo Schäfer, Johannes Käfer und Markus Schultis. **Foto: Hahnel Foto: Schwarzwälder Bote**

Brigachtal. Im Zuge ihrer Hauptversammlung präsentierten sich die heimischen Floriansjünger als geordnete Truppe. Kommandant Sascha Eichkorn scheint in das Feuerwehrwesen regelrecht verliebt zu sein und darf als akribischer Statistiker und Organisator bezeichnet werden.

Bürgermeister Michael Schmitt kam gern zur in der Überauchener Sport- und Festhalle abgehaltenen Versammlung und attestierte: "Die Wehr stellt nie überzogene Forderungen, auch deshalb einen ganz herzlichen Dank."

Der neue Logistik-Gerätewagen GW-L2 wird Mitte Mai offiziell übergeben, des Weiteren steht 2019 klar im Zeichen von "400 Jahre Feuerwehr Brigachtal". Die Klengener Abteilung blickt auf ein 150-jähriges Bestehen zurück, in Kirchdorf und Überauchen sind es je 125 Jahre. Schmitt: "400 Jahre Feuerwehrwesen – damit können wirklich nur wenige Kommunen aufwarten." Die Festivität zum Jubiläum wird schon jetzt vorbereitet, auch dahingehend vollziehen die Feuerwehrleute wieder Schulterschlüsse.

2018 ertönte der Alarm 33 Mal, 13 Brandeinsätze sind verzeichnet. "Wir blicken damit auf ein normales Einsatzjahr zurück", bilanzierte Eichkorn. In der Brigachtaler Feuerwehr gibt es 80 Aktive, die Jugend ist 29-köpfig und hat um ganze elf Mitglieder zugelegt. Inklusive des GW-L2

habe die Wehr, laut Eichkorn, erstmals einen für die Gemeinde sehr passenden Fuhrpark, "natürlich haben wir des Weiteren Verbesserungen bei der allgemeinen Ausstattung des Gerätehauses im Blick", lässt er wissen.

Bei den diversen Leistungswettkämpfen ist die Feuerwehr Brigachtal noch nicht ganz auf Goldkurs, das jedoch soll sich schon kurzfristig ändern. Gesunder Ehrgeiz wird in den Reihen auch auf eine andere Weise an den Tag gelegt. Udo Schäfer stieg zum Kreisausbilder Maschinist auf – ein Novum für die Brigachtaler Wehr. Für die Beteiligung an der Gedenkaktion am Volkstrauertag dankte der Kommunale Josef Vogt den diversen jungen Feuerwehrleuten bei der Hauptversammlung ausdrücklich. "Ich habe im Nachhinein erfahren, dass diese Aktion deutschlandweit einmalig war. Nochmals sehr herzlichen Dank für die Teilnahme", nickte Vogt.

In Sachen Zugehörigkeit respektive Mitgliedschaft prescht die Altersmannschaft der Brigachtaler Feuerwehr voran, satte 70 Jahre etwa bilanziert Andreas Obergfell. 35 Jahre in der aktiven Abteilung verzeichnet Michael Letulé, als Dank für diese Treue und Einsatzbereitschaft wurde nun die Ehrenmitgliedschaft ausgesprochen.

Viel Licht bedingt den einen oder anderen Schattenwurf. In der zweiten Jahreshälfte nimmt der Probenbesuch leider ab. Derzeit müssen Eichkorn und seine Kameraden noch mit Analogfunk auskommen, die digitale Version steht der Brigachtaler Feuerwehr wohl erst in drei Jahren zur Verfügung.

Quelle: <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.brigachtal-nahezu-alles-im-lot-bei-der-feuerwehr-in-brigachtal.ca2b8ff2-ea23-4b21-97b5-663fc8c18974.html>